

Jetz hämmers gschafft

Text: Roland Burkhardt = "Buki", 23. Febr. 1975
Melodie: trad. Seemannslied

1. Jetz häm-mers gschafft, jetz häm-mers gschafft. Dr Wyh-ler Platz isch bsetzt.
Al - li, al - li Litt vum gan-ze O-ber-rhin, al - li kum-me gwetzt.
Hell die Glä - ser klin - gen, ein fro - hes Lied wir sin - gen:
S'Ba-dä-wärk blitt d'heim, d'r Fil-bin-ger blitt d'heim. Leb wohl nie wie - der sehn!

2. Mir bliebe druff, mir bliebe druff,
D'r Wyhler Platz blitt b'setzt!
Alli, alli Litt vum Oberrhin
Alli kummä g'wetzt.

Refrain:
Hell die Gläser klingen,
ein frohes Lied wir singen:
S'Badäwärg blitt d'heim,
d'r Filbinger blitt d'heim.
Leb wohl nie wieder sehn!

3. Mir gehn erschd ra, m ir gehn erschd ra,
Wänn's KaKaWeh nit kunnt
No hed sich alles g'lohnt
No machä mir einä druff
Leäbui Litt, no geht's rund!

Refrain:

Drei Tage nach der brutalen Räumung des besetzten Bauplatzes in Wyhl, gelingt aus einer Kundgebung mit 28.000 Menschen die zweite Besetzung. Das Lied entstand in der 1. Nacht der Wiederbesetzung.

Quelle: Die Lieder aus Wyhl, Marckholsheim/Elsaß, Fessenheim, Kaiseraugst/Schweiz. 1975